



Sicherung von Kindern in Passagierflugzeugen

Beschluss des DVR-Gesamtvorstands vom 02. Mai 2006 auf der Basis der Empfehlung des Ausschusses für Verkehrsmedizin, Erste Hilfe und Rettungswesen

Erläuterung

Der Ausschuss hat sich intensiv mit dem Thema „Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern in Verkehrsflugzeugen“ beschäftigt und dabei festgestellt:

Kinder unter 2 Jahren haben keinen Sitzplatzanspruch in Luftfahrzeugen. Der Transport ist auf dem Schoß der Begleitperson vorgesehen. Somit haben die Kinder keinen eigenen Überlebensraum!

Für alle Kinder bis zu 7 Jahren gibt es keine geeigneten Rückhaltesysteme.

In einem kleinen Redaktionsteam wurde die nachfolgende Empfehlung abgefasst und diese wurde von den Ausschuss-Mitgliedern in der letzten Sitzung autorisiert.

Wer seine Kinder im Auto nicht durch einen Kindersitz schützt, muss mit Strafe rechnen. Im Flugzeug jedoch sind Kinder auf die für Erwachsene vorgesehenen Rückhaltesysteme angewiesen. Die derzeitige Praxis, Kinder auf dem Schoß von Erwachsenen zu sichern, ist unzureichend. Gerade auch bei auftretenden Turbulenzen besteht die Gefahr, dass ungesicherte Kinder gegen Innenraumteile des Flugzeuges geschleudert werden. Es bedarf vielmehr in Analogie zum PKW gesonderter Schutzvorrichtungen, wozu spezielle Pkw-Kindersitze geeignet sind. Trotz der erheblichen Sicherheitsdefizite gibt es zur Verwendung von Kinderrückhaltesystemen bis heute noch keine rechtsverbindliche Regelung für den internationalen Luftverkehr, nationale Gesetze allein können das Problem nicht lösen.

Beschluss zur Sicherung von Kindern in Passagierflugzeugen

Der DVR fordert im Sinne der Kinder, dass deren Begleitpersonen sich im Vorfeld einer Flugreise über die Schutzmöglichkeiten bei der jeweiligen Airline informieren.

Zum Schutz von Kindern (Alter zwischen 0 bis 6 Jahren) eignen sich am besten qualifizierte Rückhaltesysteme, die das TÜV-Siegel mit dem Vermerk „For use in Aircraft“ tragen. Es wird empfohlen, derartige Kindersitze selbst zum Flug mitzubringen und ihre Verwendung im Flugzeug vorab mit der Airline abzusprechen.

Für den Gesamtvorstand:

gez.

Prof. Manfred Bandmann
Präsident